

Feuerschutz-Schiebetore, -Sektionaltore
und -Rolltore



T30-Feuerschutz-Schiebetor

Typ 30 SKE-1 / feuerhemmend



Textbeispiel	Position:	Stückzahl:	Gegenstand:	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen			Feuerschutz-Schiebetor T30 SKE-1 aus Stahl geprüft nach DIN 4102 und bauaufsichtlich zugelassen. Einflügeliges Tor nach links/rechts öffnend. Torblatt verzinkt, 67 mm dick (Elementbauweise). Mit dreiseitigen Labyrinth-Profilen, verzinkt. Toraufhängung bestehend aus Röhren-Laufschienen mit doppel-paarigen Laufrollen. Selbsttätiges Schließen des Tores durch Gegengewichte im Schutzkasten. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm		

Technische Daten – Beschreibung

Bauaufsichtliche	Feuerhemmendes einflügeliges Stahlschiebetor Typ 30 SKE-1	Torblattgewicht:	ca. 50 kg/qm
Zulassung:	Zulassungs-Nr.: Z-6.20-2080 geprüft nach DIN 4102	Erforderliche Überdeckungen der lichten Durchgangsöffnung durch Torflügel:	an den Seiten je > = 100 mm am Sturz > = 75 mm bei Niedrigsturz > = 85 mm
Einbau in:	Wände aus: - Mauerwerk mind. 240 mm * - Beton mind. 140 mm * - Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich, bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 200 mm * * = gemäß den statischen Erfordernissen	Abstellbereich für geöffnetes Tor:	= lichte Durchgangsbreite + 250 mm Bei Niedrigsturz: zusätzlich 150 mm
	Die Wand, in die der Feuerschutzabschluss einzubauen ist, sowie dessen Befestigung muss den Forderungen der Zulassung entsprechen. Der Fußboden im Torbereich muss nicht brennbar (A1) ausgeführt werden. Hinweis: Werden Feuerschutz-Schiebetore im Abstellbereich bauseits verkleidet, sind für Wartungsarbeiten benötigte Revisionsöffnungen unbedingt erforderlich.	Für Stützen im Abstellbereich erforderlicher Abstand zur Brandwand:	Bei Tor ohne Schluftpüre: 200 mm Bei Tor mit Schluftpüre: 250 mm
Zugelassener Größenbereich:	Lichter Durchgang ab Oberkante FFB: Breite: von 1000 – 8500 mm Höhe: bis 2000 – 6000 mm	Schluftpüre:	Schluftpüre mit Türschließer im Torblatt eingebaut. Maße max. B X H: 1000 x 2000 mm. Schluftpüre mit oder ohne Schwelle. Schluftpüre ohne untere Schwelle ist Standard. Der Einbau einer Schluftpüre ohne Schwelle darf erst ab einem lichten Durchgangsmaß von 1875 mm und einer Torhöhe von 2100 mm erfolgen. Beschlag: 2 dreiteilige Bänder mit Kugellagern, 1 Türschließer DIN EN 1154, 1 Einsteckschloss DIN 18250 mit Wechsel für Profilylinder, optional mit Antipanik-Funktion, Edelstahl-Drücker-Garnitur mit Kurzschild.
Öffnungsrichtung:	nach links und rechts öffnend	Zusatzausstattungen:	- Feststellanlage bestehend aus: mind. 2 Stück Rauchmelder, 1 Haftmagnet, 1 Netzgerät 230 / 24 V, 1 x Auslösetaster. Anzahl der Rauchmelder entsprechend Zulassung - Hakenfallenschloss (zur Sicherung des geschlossenen Tores, durch Schlüssel zu betätigen, für bauseitigen Profilylinder). - Elektrischer Antrieb als Öffnungshilfe über Drucktaster (AP) in Totmannschaltung, Schließen über Auslösetaste der Feststellanlage. Im Brandfall kommt der Antrieb außer Funktion und das Tor schließt automatisch durch das Schließgewicht. - Brandschutzverglasungen: Abmessungen lt. Zulassung - Toroberfläche: wahlweise grundiert, beschichtet, Torblatteinfassprofile verzinkt. - Nischenklappen: für Laufschienen sowie im Abstell- und/oder Einlaufbereich - Freilauffunktion (optional bei Toren mit Normalsturz) - Rauchdicht
Torblatt:	Torblatt in Elementbauweise (Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite). Oberfläche aus verzinktem Stahlblech ohne Grundbeschichtung, Blechdicke 1 mm stark, vollflächig planeben auf Feuerschutzplatten verklebt. Bautiefe ca. 67 mm. Feuerhemmende Brandschutzisolierung.		
Torblattdicke:	ca. 67 mm		
Beschlag:	Oberes Röhrenlaufwerk mit doppelpaarigen Rollapparaten, mit durchlaufendem Befestigungswinkel samt hydraulischem Enddämpfer und seitlichen Bodenführungsteilen, das selbsttätige Schließen des Tores erfolgt durch Gegengewichte im verzinkten Verkleidungskasten, 1 Muschelgriff auf der Wandseite, 1 Handgriff auf der wandabgewandten Seite, Radialdämpfer (Torzulaufbremse) zur Regelung der Schließgeschwindigkeit zwischen 0,08 und 0,20 m/s stufenlos einstellbar.		
Beschlagsarten:	Standardbeschlag: Sturzhöhe ca. 250 mm bei Normalsturz Niedrigsturzbeschlag: Sturzhöhe mind. 125 mm bei Deckenmontage 0 mm bei stumpfer Deckenmontage – mit 115 mm Sturzblende		

T90-Feuerschutz-Schiebetor

Typ 90 SKE-1 / feuerbeständig



Textbeispiel	Position:	Stückzahl:	Gegenstand:	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen			Feuerschutz-Schiebetor T90 SKE-1 aus Stahl geprüft nach DIN 4102 und bauaufsichtlich zugelassen. Einflügeliges Tor nach links/rechts öffnend. Torblatt verzinkt, 67 mm dick (Elementbauweise). Mit dreiseitigen Labyrinth-Profilen, verzinkt. Toraufhängung bestehend aus Röhren-Laufschienen mit doppel-paarigen Laufrollen. Selbsttätiges Schließen des Tores durch Gegengewichte im Schutzkasten. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm		

Technische Daten – Beschreibung

Bauaufsichtliche	Feuerbeständiges einflügeliges Stahlschiebetor Typ 90 SKE-1	Torblattgewicht:	ca. 50 kg/qm
Zulassung:	Zulassungs-Nr.: Z-6.20-2079 geprüft nach DIN 4102	Erforderliche Überdeckungen der lichten Durchgangsöffnung durch Torflügel:	an den Seiten je > = 150 mm am Sturz > = 75 mm bei Niedrigsturz > = 85 mm
Einbau in:	Wände aus: - Mauerwerk mind. 240 mm * - Beton mind. 140 mm * - Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich, bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 200 mm * * = gemäß den statischen Erfordernissen	Abstellbereich für geöffnetes Tor:	= lichte Durchgangsbreite + 350 mm Bei Niedrigsturz: zusätzlich 150 mm
	Die Wand, in die der Feuerschutzabschluss einzubauen ist, sowie dessen Befestigung muss den Forderungen der Zulassung entsprechen. Der Fußboden im Torbereich muss nicht brennbar (A1) ausgeführt werden. Hinweis: Werden Feuerschutz-Schiebetore im Abstellbereich bauseits verkleidet, sind für Wartungsarbeiten benötigte Revisionsöffnungen unbedingt erforderlich.	Für Stützen im Abstellbereich erforderlicher Abstand zur Brandwand:	Bei Tor ohne Schluپftüre: 200 mm Bei Tor mit Schluپftüre: 250 mm
Zugelassener Größenbereich:	Lichter Durchgang ab Oberkante FFB: Breite: von 1000 – 8500 mm Höhe: bis 2000 – 6000 mm	Schluپftüre:	Schluپftür mit Türschließer im Torblatt eingebaut. Maße max. B X H: 1000 x 2000 mm. Schluپftüre mit oder ohne Schwelle. Schluپftüre ohne untere Schwelle ist Standard. Der Einbau einer Schluپftüre ohne Schwelle darf erst ab einem lichten Durchgangsmaß von 1875 mm und einer Torhöhe von 2100 mm erfolgen. Beschlag: 2 dreiteilige Bänder mit Kugellagern, 1 Türschließer DIN EN 1154, 1 Einsteckschloss DIN 18250 mit Wechsel für Profilzylinder, optional mit Antipanik-Funktion, Edelstahl-Drücker-Garnitur mit Kurzschild.
Öffnungsrichtung:	nach links und rechts öffnend	Zusatzausstattungen:	- Feststellanlage bestehend aus: mind. 2 Stück Rauchmelder, 1 Haftmagnet, 1 Netzgerät 230 / 24 V, 1 x Auslösetaster. Anzahl der Rauchmelder entsprechend Zulassung - Hakenfallenschloss (zur Sicherung des geschlossenen Tores, durch Schlüssel zu betätigen, für bauseitigen Profilzylinder). - Elektrischer Antrieb als Öffnungshilfe über Drucktaster (AP) in Totmannschaltung, Schließen über Auslösetaste der Feststellanlage. Im Brandfall kommt der Antrieb außer Funktion und das Tor schließt automatisch durch das Schließgewicht. - Brandschutzverglasungen: Abmessungen lt. Zulassung - Toroberfläche: wahlweise grundiert, beschichtet, Torblatteinfassprofile verzinkt. - Nischenklappen: für Laufschienen sowie im Abstell- und/oder Einlaufbereich - Freilauffunktion (optional bei Toren mit Normalsturz) - Rauchdicht
Torblatt:	Torblatt in Elementbauweise (Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite). Oberfläche aus verzinktem Stahlblech ohne Grundbeschichtung, Blechdicke 1 mm stark, vollflächig planeben auf Feuerschutzplatten verklebt. Bautiefe ca. 67 mm. Feuerhemmende Brandschutzisolierung.		
Torblattdicke:	ca. 67 mm		
Beschlag:	Oberes Röhrenlaufwerk mit doppel-paarigen Rollapparaten, mit durchlaufendem Befestigungswinkel samt hydraulischem Enddämpfer und seitlichen Bodenführungsteilen, das selbsttätige Schließen des Tores erfolgt durch Gegengewichte im verzinkten Verkleidungskasten, 1 Muschelgriff auf der Wandseite, 1 Handgriff auf der wandabgewandten Seite, Radialdämpfer (Torzulaufbremse) zur Regelung der Schließgeschwindigkeit zwischen 0,08 und 0,20 m/s stufenlos einstellbar.		
Beschlagsarten:	Standardbeschlag: Sturzhöhe ca. 250 mm bei Normalsturz Niedrigsturzbeschlag: Sturzhöhe mind. 125 mm bei Deckenmontage 0 mm bei stumpfer Deckenmontage – mit 115 mm Sturzblende		

T30-Feuerschutz-Schiebetor

Typ 30 SKE-2 / feuerbeständig



Textbeispiel	Position:	Stückzahl:	Gegenstand:	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen			Feuerschutz-Schiebetor T30 SKE-2 aus Stahl geprüft nach DIN 4102 und bauaufsichtlich zugelassen. Einflügeliges Tor nach links/rechts öffnend. Torblatt verzinkt, 67 mm dick (Elementbauweise). Mit dreiseitigen Labyrinth-Profilen, verzinkt. Toraufhängung bestehend aus Röhren-Laufschienen mit doppel-paarigen Laufrollen. Selbsttätiges Schließen des Tores durch Gegengewichte im Schutzkasten. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm		

Technische Daten – Beschreibung

Bauaufsichtliche	Feuerbeständiges zweiflügeliges Stahlschiebetor Typ 30 SKE-2	Torblattgewicht:	ca. 50 kg/qm
Zulassung:	Zulassungs-Nr.: Z-6.20-2115 in T90-Bauart	Erforderliche Überdeckungen der lichten Durchgangsöffnung durch Torflügel:	an den Seiten je > = 150 mm am Sturz > = 75 mm bei Niedrigsturz > = 85 mm
Einbau in:	Wände aus: - Mauerwerk mind. 240 mm * - Beton mind. 140 mm * - Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich, bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 200 mm * * = gemäß den statischen Erfordernissen	Abstellbereich für geöffnetes Tor:	= je Flügel die Hälfte der lichten Durchgangsbreite + 300 mm + Schließgewichtskasten (symmetrische Torblattaufteilung) Bei Niedrigsturz: zusätzlich 150 mm
	Die Wand, in die der Feuerschutzabschluss einzubauen ist, sowie dessen Befestigung muss den Forderungen der Zulassung entsprechen. Der Fußboden im Torbereich muss nicht brennbar (A1) ausgeführt werden. Hinweis: Werden Feuerschutz-Schiebetore im Abstellbereich bauseits verkleidet, sind für Wartungsarbeiten benötigte Revisionsöffnungen unbedingt erforderlich.	Für Stützen im Abstellbereich erforderlicher Abstand zur Brandwand:	Bei Tor ohne Schlupftüre: 200 mm Bei Tor mit Schlupftüre: 250 mm
Zugelassener Größenbereich:	Lichter Durchgang ab Oberkante FFB: Breite: von 2000 – 8500 mm Höhe: bis 2000 – 6000 mm	Schlupftüre:	Schlupftür mit Türschließer im Torblatt eingebaut. Maße max. B X H: 1000 x 2000 mm. Es darf max. eine Schlupftüre ohne Schwelle (Fluchttüre) je Torflügel eingebaut werden. Der Einbau einer Schlupftüre darf erst ab einer Torsegmentbreite von 1875 mm und einer lichten Durchgangshöhe von 2100 mm erfolgen. Beschlag: 2 dreiteilige Bänder mit Kugellagern, 1 Türschließer DIN EN 1154, 1 Einsteckschloss DIN 18250 mit Wechsel für Profilylinder, optional mit Antipanik-Funktion, Edelstahl-Drücker-Garnitur mit Kurzschild.
Torblatt:	Torblatt in Elementbauweise (Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite). Oberfläche aus verzinktem Stahlblech ohne Grundbeschichtung, Blechdicke 1 mm stark, vollflächig planeben auf Feuerschutzplatten verklebt. Bautiefe ca. 67 mm. Feuerhemmende Brandschutzisolierung.	Zusatzausstattungen:	- Feststellanlage bestehend aus: mind. 2 Stück Rauchmelder, 1 Haftmagnet, 1 Netzgerät 230 / 24 V, 1 x Auslösetaster. Anzahl der Rauchmelder entsprechend Zulassung - Hakenfallenschloss (zur Sicherung des geschlossenen Tores, durch Schlüssel zu betätigen, für bauseitigen Profilylinder). - Elektrischer Antrieb als Öffnungshilfe über Drucktaster (AP) in Totmannschaltung, Schließen über Auslösetaste der Feststellanlage. Im Brandfall kommt der Antrieb außer Funktion und das Tor schließt automatisch durch das Schließgewicht. - Brandschutzverglasungen: Abmessungen lt. Zulassung - Toroberfläche: wahlweise grundiert, beschichtet, Torblatteinfassprofile verzinkt. - Nischenklappen: für Laufschienen sowie im Abstell- und/oder Einlaufbereich - Freilauffunktion (optional bei Toren mit Normalsturz) - Rauchdicht
Torblattdicke:	ca. 67 mm		
Beschlag:	Oberes Röhrenlaufwerk mit doppel-paarigen Rollapparaten, mit durchlaufendem Befestigungswinkel samt hydraulischem Enddämpfer und seitlichen Bodenführungsteilen, das selbsttätige Schließen des Tores erfolgt durch Gegengewichte im verzinkten Verkleidungskasten, 1 Muschelgriff auf der Wandseite, 1 Handgriff auf der wandabgewandten Seite, Radialdämpfer (Torzulaufbremse) zur Regelung der Schließgeschwindigkeit zwischen 0,08 und 0,20 m/s stufenlos einstellbar.		
Beschlagsarten:	Standardbeschlag: Sturzhöhe ca. 250 mm bei Normalsturz Niedrigsturzbeschlag: Sturzhöhe mind. 125 mm bei Deckenmontage 0 mm bei stumpfer Deckenmontage – mit 115 mm Sturzblende		

T90-Feuerschutz-Schiebetor

Typ 90 SKE-2 / feuerbeständig



Textbeispiel	Position:	Stückzahl:	Gegenstand:	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen			Feuerschutz-Schiebetor T90 SKE-2 aus Stahl geprüft nach DIN 4102 und bauaufsichtlich zugelassen. Einflügeliges Tor nach links/rechts öffnend. Torblatt verzinkt, 67 mm dick (Elementbauweise). Mit dreiseitigen Labyrinth-Profilen, verzinkt. Toraufhängung bestehend aus Röhren-Laufschienen mit doppel-paarigen Laufrollen. Selbsttätiges Schließen des Tores durch Gegengewichte im Schutzkasten. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm		

Technische Daten – Beschreibung

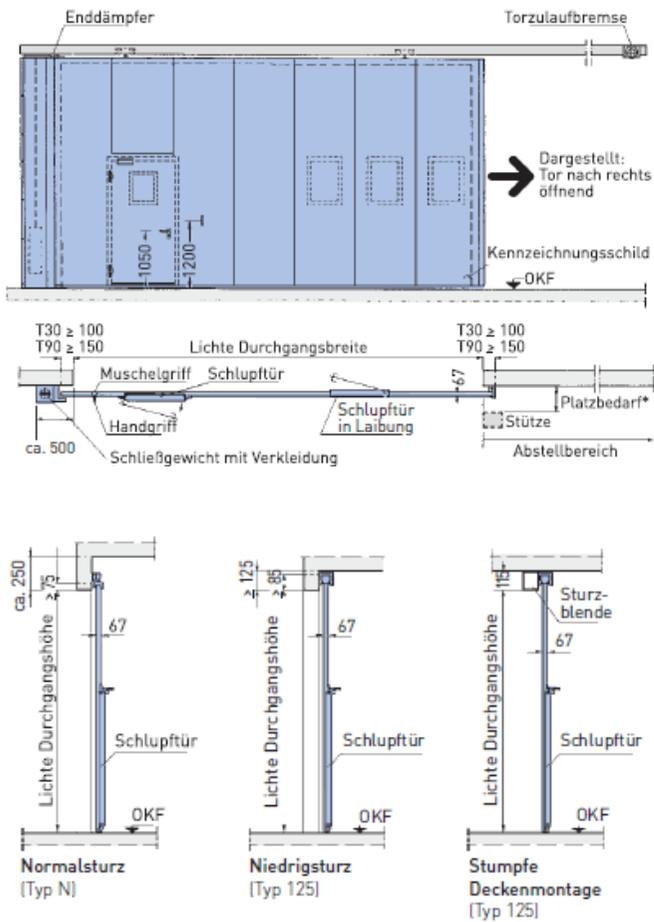
Bauaufsichtliche	Feuerbeständiges zweiflügeliges Stahlschiebetor Typ 90 SKE-2	Torblattgewicht:	ca. 50 kg/qm
Zulassung:	Zulassungs-Nr.: Z-6.20-2115 nach DIN 4102	Erforderliche Überdeckungen der lichten Durchgangsöffnung durch Torflügel:	an den Seiten je > = 150 mm am Sturz > = 75 mm bei Niedrigsturz > = 85 mm
Einbau in:	Wände aus: - Mauerwerk mind. 240 mm * - Beton mind. 140 mm * - Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich, bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 200 mm * * = gemäß den statischen Erfordernissen	Abstellbereich für geöffnetes Tor:	= je Flügel die Hälfte der lichten Durchgangsbreite + 300 mm + Schließgewichtskasten (symmetrische Torblattaufteilung) Bei Niedrigsturz: zusätzlich 150 mm
	Die Wand, in die der Feuerschutzabschluss einzubauen ist, sowie dessen Befestigung muss den Forderungen der Zulassung entsprechen. Der Fußboden im Torbereich muss nicht brennbar (A1) ausgeführt werden. Hinweis: Werden Feuerschutz-Schiebetore im Abstellbereich bauseits verkleidet, sind für Wartungsarbeiten benötigte Revisionsöffnungen unbedingt erforderlich.	Für Stützen im Abstellbereich erforderlicher Abstand zur Brandwand:	Bei Tor ohne Schluftpüre: 200 mm Bei Tor mit Schluftpüre: 250 mm
Zugelassener Größenbereich:	Lichter Durchgang ab Oberkante FFB: Breite: von 2000 – 8500 mm Höhe: bis 2000 – 6000 mm	Schluftpüre:	Schluftpür mit Türschließer im Torblatt eingebaut. Maße max. B X H: 1000 x 2000 mm. Es darf max. eine Schluftpüre ohne Schwelle (Fluchttüre) je Torflügel eingebaut werden. Der Einbau einer Schluftpüre darf erst ab einer Torsegmentbreite von 1875 mm und einer lichten Durchgangshöhe von 2100 mm erfolgen. Beschlag: 2 dreiteilige Bänder mit Kugellagern, 1 Türschließer DIN EN 1154, 1 Einsteckschloss DIN 18250 mit Wechsel für Profilylinder, optional mit Antipanik-Funktion, Edelstahl-Drücker-Garnitur mit Kurzschild.
Torblatt:	Torblatt in Elementbauweise (Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite). Oberfläche aus verzinktem Stahlblech ohne Grundbeschichtung, Blechdicke 1 mm stark, vollflächig planeben auf Feuerschutzplatten verklebt. Bautiefe ca. 67 mm. Feuerhemmende Brandschutzisolierung.	Zusatzausstattungen:	- Feststellanlage bestehend aus: mind. 2 Stück Rauchmelder, 1 Haftmagnet, 1 Netzgerät 230 / 24 V, 1 x Auslösetaster. Anzahl der Rauchmelder entsprechend Zulassung - Hakenfallenschloss (zur Sicherung des geschlossenen Tores, durch Schlüssel zu betätigen, für bauseitigen Profilylinder). - Elektrischer Antrieb als Öffnungshilfe über Drucktaster (AP) in Totmannschaltung, Schließen über Auslösetaste der Feststellanlage. Im Brandfall kommt der Antrieb außer Funktion und das Tor schließt automatisch durch das Schließgewicht. - Brandschutzverglasungen: Abmessungen lt. Zulassung - Toroberfläche: wahlweise grundiert, beschichtet, Torblatteinfassprofile verzinkt. - Nischenklappen: für Laufschienen sowie im Abstell- und/oder Einlaufbereich - Freilauffunktion (optional bei Toren mit Normalsturz) - Rauchdicht
Torblattdicke:	ca. 67 mm		
Beschlag:	Oberes Röhrenlaufwerk mit doppel-paarigen Rollapparaten, mit durchlaufendem Befestigungswinkel samt hydraulischem Enddämpfer und seitlichen Bodenführungsteilen, das selbsttätige Schließen des Tores erfolgt durch Gegengewichte im verzinkten Verkleidungskasten, 1 Muschelgriff auf der Wandseite, 1 Handgriff auf der wandabgewandten Seite, Radialdämpfer (Torzulaufbremse) zur Regelung der Schließgeschwindigkeit zwischen 0,08 und 0,20 m/s stufenlos einstellbar.		
Beschlagsarten:	Standardbeschlag: Sturzhöhe ca. 250 mm bei Normalsturz Niedrigsturzbeschlag: Sturzhöhe mind. 125 mm bei Deckenmontage 0 mm bei stumpfer Deckenmontage – mit 115 mm Sturzblende		

T30-/ T90-Feuerschutz-Schiebetore einflügelig und zweiflügelig



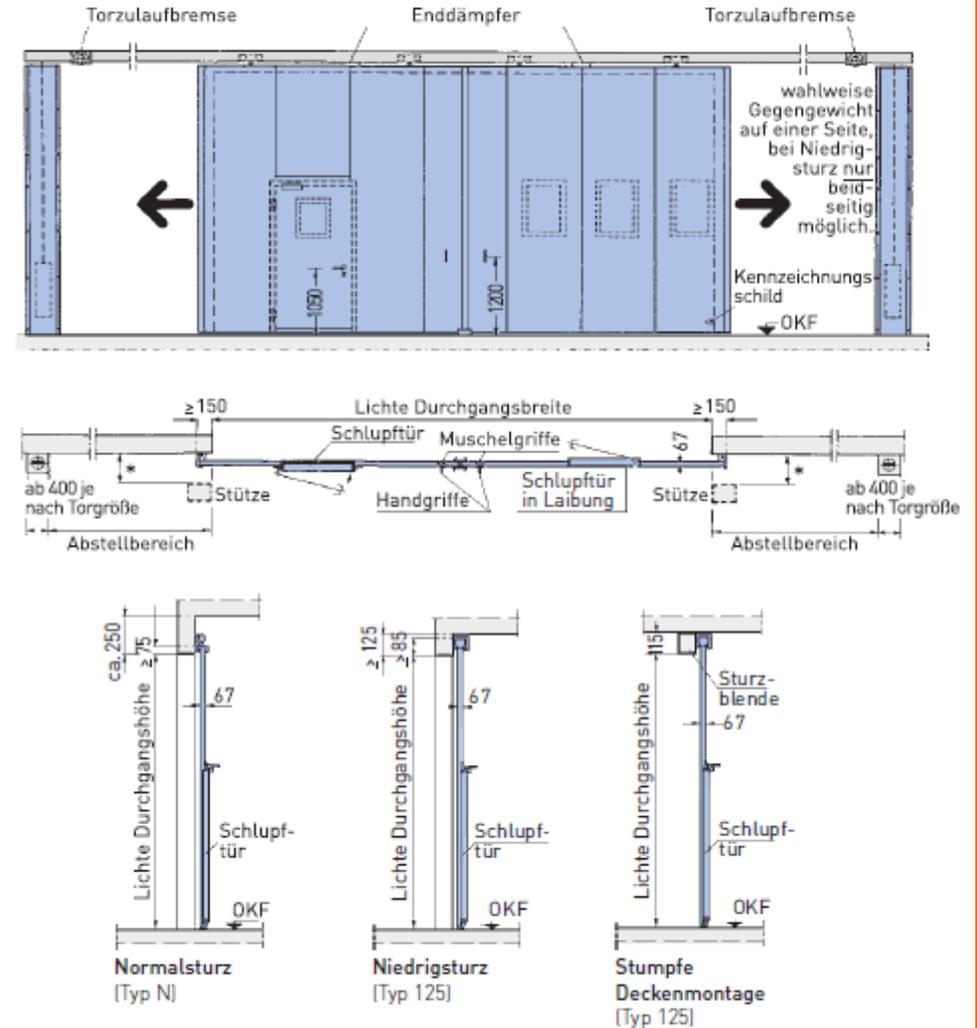
Einbaudaten

Allgemeine Darstellung T30 SKE-1 und T90 SKE-1



- * bei Tor ohne Schlupftür 200 mm
- bei Tor mit Schlupftür 250 mm
- bei Tor mit Taschenklappe 280 mm

Allgemeine Darstellung T30 SKE-2 und T90 SKE-2



- * bei Tor ohne Schlupftür 200 mm
- bei Tor mit Schlupftür 250 mm
- bei Tor mit Taschenklappe 280 mm

T30/T90 Feuerschutz-Schiebetore ein- und zweiflügelig



Erforderliche Brandwände und Mindestwanddicken (in mm)

T30 / T90 SKE-1 – einflügelig

Torart, Zulassung	T30 SKE 1 Z-6.20.2080		T90 SKE 1 Z-6.20.2079		
	Sturz- montage (Stahl- beton)	Deckenmontage/ stumpfer Einlauf		Sturz- und Deckenmontage	
Wandart ▾	Torgröße ▶	≤ 4000 x 3000	> 4000 x 3000	≤ 3500 x 3000	> 3500 x 3000
Mauerwerk DIN 1053-1, Steinfestigkeits- klasse ≥ 12, Stahlbetonsturz	240 175*	115*	240	175*	240
Beton DIN 1045-1, Festigkeits- klasse > C12/C15	140	100	140	140	140
Porenbeton-Block- oder -Plansteine DIN 4165 Teil 3, Festigkeits- klasse 4, Stahlbetonsturz im Öffnungs- und Abstellbereich	240*	115*	240*	175*	240*
Bewehrte Porenbetonplatten Festigkeitsklasse 4.4, Stahl- betonsturz im Öffnungs- und Abstellbereich	200*	100*	200*	175*	240*
Bekleidete Stahlstützen und -träger Feuerwiderstandsklasse F90A, nach DIN 4102-4	Entsprechend den statischen Erfordernissen				

* An Einlauf und Wanddichtung Durchschraubmontage

Erforderliche Brandwände und Mindestwanddicken (in mm)

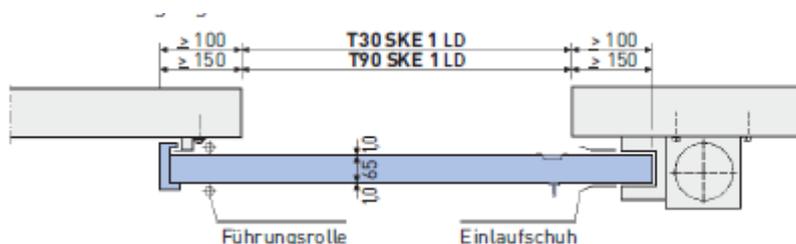
T30 / T90 SKE-2 – zweiflügelig

Torart, Zulassung	T30/T90 SKE 2, Z-6.20.2115		
	Wandart ▾	Torgröße ▶	
		≤ 3500 x 3000	> 3500 x 3000
Mauerwerk DIN 1053-1, Steinfestigkeits- klasse ≥ 12, Stahlbetonsturz	175*	240	
Beton DIN 1045-1, Festigkeits- klasse > C12/C15	140	140	
Porenbeton-Block- oder -Plansteine DIN 4165 Teil 3, Festigkeits- klasse 4, Stahlbetonsturz im Öffnungs- und Abstellbereich	200*	240*	
Bewehrte Porenbetonplatten Festigkeitsklasse 4.4, Stahl- betonsturz im Öffnungs- und Abstellbereich	175*	200*	
Bekleidete Stahlstützen und -träger Feuerwiderstandsklasse F90A, nach DIN 4102-4	Entsprechend den statischen Erfordernissen		

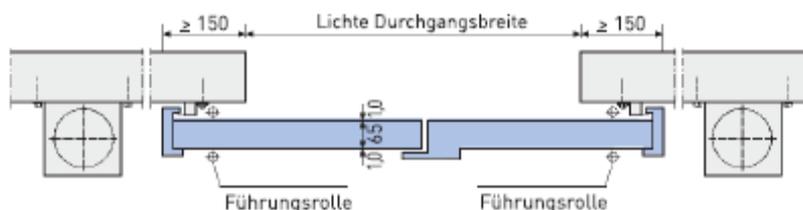
* An Einlauf und Wanddichtung Durchschraubmontage

Bau- und Öffnungsarten bei ein- oder zweiflügeligen Feuerschutz-Schiebetoren

Einflügelige Bauart



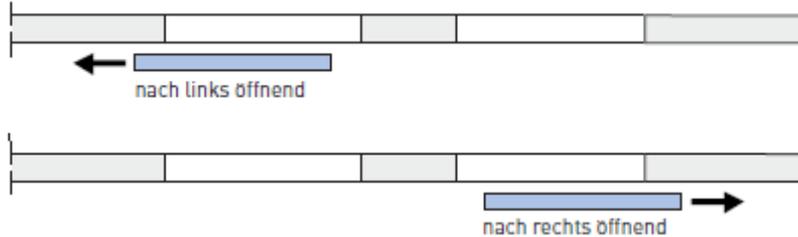
Zweiflügelige Bauart



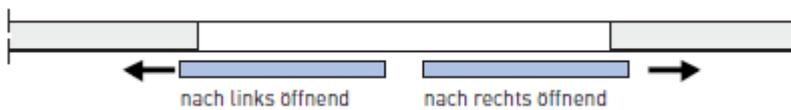
T30/T90 Feuerschutz-Schiebetore ein- und zweiflügelig



Öffnungsarten, einflügelig

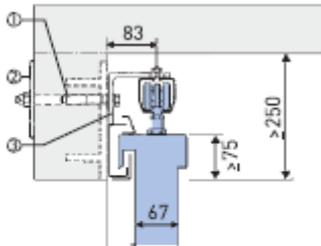


Öffnungsarten, zweiflügelig



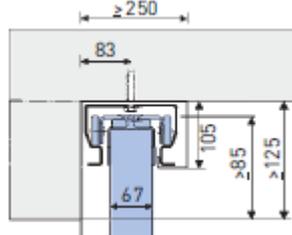
Befestigungsarten und Platzbedarf

Befestigung - bei Normalsturz Wandmontage

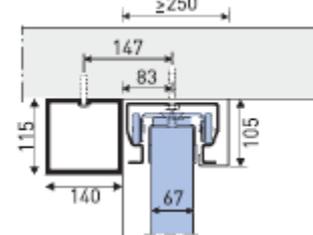


- ① Dübelmontage
mit zugelassenen Stahlspreizdübeln M10
- ② Durchschraubmontage
im Abstellbereich
mit Bauschrauben M12/M16
- ③ Anschweißmontage
auf vorab eingesetzten Ankerplatten

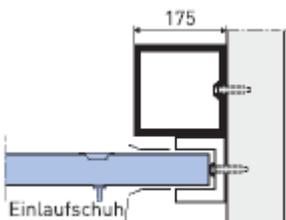
Befestigung - bei Niedrigsturz Deckenmontage



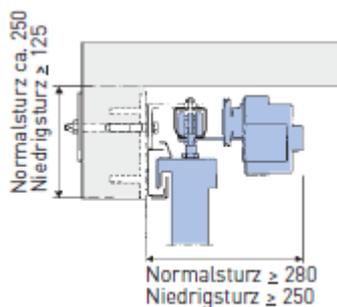
Befestigung - bei stumpfer Deckenmontage mit Sturzblende



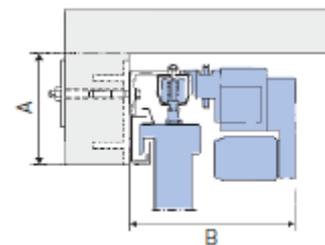
Befestigung bei stumpfer seitlicher Einlaufblende (nur bei einflügeligen Toren – Gegengewicht umgelenkt)



Platzbedarf im Sturzbereich mit Torzulaufbremse



Platzbedarf im Sturzbereich mit elektrischem Antrieb



- A: Torblattgewicht ≤ 1500 kg
Normalsturz 350 mm
Niedrigsturz 125 mm

Torblattgewicht > 1500 kg
nur Normalsturz 400 mm

- B: Normalsturz > = 380 mm
Niedrigsturz > = 380 mm

T30- und T90- Feuerschutzschiebetore



T30- und T90- Feuerschutzschiebetore



T30-Stahl-Sektionaltor Typ S

- feuerhemmend -



Technische Daten

Bauaufsichtliche Zulassung:	Feuerhemmendes Stahl Sektionaltor T30 „S“ Zulassungs-Nr.: Z-6.3-1789 geprüft nach DIN 4102
Einbau in:	Wände aus: - Mauerwerk mind. 175 mm * - Beton mind. 100 mm * - Porenbeton mind. 175 mm und Stahlbetonsturz * * = gemäß den statischen Erfordernissen
Zugelassener Größenbereich:	Baurichtmaße: Breite: 1000 - 5000 mm Höhe: 2000 - 4700 mm
Torblatt:	bestehend aus waagerechten, übereinander angeordneten Paneel-Elementen, die mittels Scharnierbändern gelenkartig miteinander verbunden sind. Der Scharnierbereich ist außen durch den patentierten Eingreifschutz und innen durch Abdeckleisten geschützt. Seitliche Scheuerleisten und die untere Bodendichtung aus EPDM-Qualität. Geschraubte Scharniere aus verzinktem Stahl. Anzahl der Paneel-Elemente entsprechend der Torhöhe. Doppelwandig Blechdicke 0,4 mm. Isolierung: vollflächig verklebte Mineralwolle
Torblattdicke:	40 mm
Zarge:	Die Tragekonstruktion besteht aus profiliertem, verzinktem Stahlblech, Laufschiene verzinkt als C-Profil, Abdeckung der Zarge aus glattem, verzinktem Stahlblech. An der Sturzunterkante befindet sich die waagerechte Wandrauchdichtung. Bei Normalbeschlag wird das Tor in waagrecht angeordneten Laufschiene an der Decke abgehängt (Statik der Deckenkonstruktion beachten!). Bei Vertikalbeschlag ist die Zarge für den Abstellbereich oberhalb der Durchgangsöffnung angebracht.
Gewichtsausgleich:	Durch Torsionsfederwelle. Alternativ nicht ausgeglichenes System mit Wickelwelle und Feuerschutzantrieb.
Oberfläche:	Außen und innen stucco-dessiniert (außen alternativ woodgrain – auf Anfrage als Mehrpreis). Torblatt grundiert (außen und innen RAL 9002). Auf Wunsch RAL Grundierung nach Wahl mit Einschränkungen (siehe Preisblatt). Zarge verzinkt, Torsionsfedern Grundlackierung.
Beschlag:	kugelgelagerte Rollen zur Führung der Paneel-Elemente, kugelgelagerte Torsions-(Wickel)welle, kugelgelagerte Seilumlenkrollen bei Antrieb hinten, Dämpfungsfedern oben, je ein Trageil rechts und links, beidseitige Handgriffe bei rein handbetriebenem Tor, Feststellanlage mit Rauchschaltern.
Beschlagsarten:	N = Normalbeschlag ** HL = Höhergeführter Laufschienebeschlag ** VL = Vertikalbeschlag ** ** = Platzbedarf siehe Einbauzeichnungen
Antriebe:	Tor mit Torsionsfedern ausgeglichen: (a) Federwelle mit Wirbelstrombremse und Feststellbremse ausgestattet.

Mit der Wirbelstrombremse läßt sich die Torgeschwindigkeit im Bereich 0,08 bis 0,2 m/sec. einstellen. Mit der Feststellbremse wird das Tor in Verbindung mit Netzgerät und Rauchschalter in der Offenstellung gehalten. Rauchschalter gem. Richtlinien für Feststellanlagen. Tor wird mittels Handgriffen geöffnet (max. Torhöhe 2125 mm).
(b) Wie (a) jedoch mit zusätzlichem Kettenzug zur Öffnung des Tores.
(c) Wie (a) jedoch mit Motor mit Stirnradgetriebe als Öffnungshilfe 230V, IP 44

Tor nicht ausgeglichen:

Wickelwelle mit Wickelkörpern rechts und links und Fangvorrichtung. Feuerschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, Zwischenflanscheinheit mit Fliehkraftregler, Arbeitsstorbremse mit Handbremshebel. Drehstrommotor 400 V, Schutzart IP 44, Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit ca. 0,08 m/sec.

Steuerung:

Tor ausgeglichen:

Bei handbetriebenem Tor wird das Tor über die Feststellbremse in der Offenstellung gehalten Bei Auslösung über Zu-Taster, über die Rauchschalter oder bei Stromausfall fährt das Tor geschwindigkeitsgeregelt und ausgeglichen zu. Gleichzeitig ertönt eine Signalhupe. Bei Antrieb als Öffnungshilfe kann das Tor in Totmann Auf und Zu gefahren werden. Eine Schließkantensicherung sorgt für zusätzliche Sicherheit beim Zufahren, ebenfalls 2 Lichtschranken vor und hinter dem Tor in ca. 300 mm Höhe.

Tor nicht ausgeglichen:

Steuerung mit integrierter Feststellanlage. Die Steuerung ist VDS geprüft, Schließung des Tores auch bei Netzausfall, Steuerung Akku-gepuffert, Schließkantensicherung bleibt auch bei Netzausfall 4 Stunden lang in Funktion. Bei Auslösung der Rauchschalter oder bei Netzausfall länger als 4 Stunden fährt das Tor mit aktiver Schließkantenfunktion zu. Hierbei ertönt gleichzeitig eine Signalhupe. Die normale Auf/Zu-Funktion wird über Schlüsselschalter in Totmann gesteuert. Die Anzahl der Rauchschalter ist gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen zu bestimmen. Lichtschranken beidseitig im Öffnungsbereich auf Höhe ca. 300 mm.

Sicherheits-Standard und Leistungsklassen:

Geprüft nach Sicherheitsnorm EN 12604
Windlast geprüft nach EN 12424 Klasse 2
max. 450 N/qm Windlast)
Gem. Zulassung eignen sich Feuerschutz-Sektionaltore für 2 -3 Betätigungen am Tag.

Sonder-Ausführungen:

Rauchdicht geprüft nach DIN 18095 Teil 3
Breite: 2501 – 4000 mm
Höhe: 2000 – 4500 mm

Sonderausstattungen:

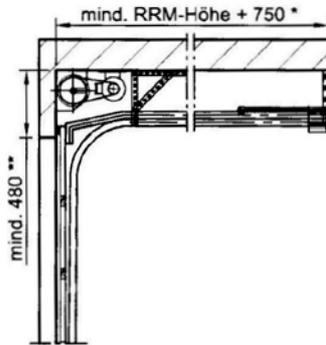
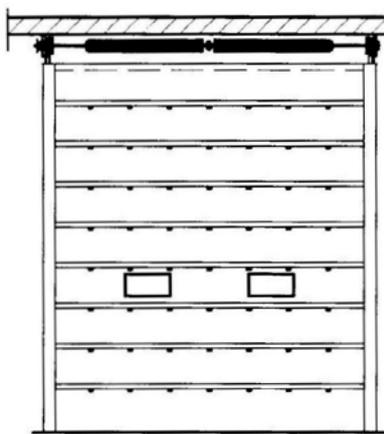
- Torblatt und Zargenverkleidung. Grundierung in RAL Farbe außen und innen.
- Lichtfenster (nicht für obere und untere Sektionen. Nur für Innenbereiche geeignet. Bei Außenanwendung UV-beständiges Glas auf Anfrage. Friesbreite zwischen den Verglasungen und Abstand zum Torblattrand mind. ca. 150 mm – max. 2 Stück Lichtausschnitt pro Paneel. F30-Verglasung 300x300 mm / 600x300 mm / Ø 300 mm mit Stahlglasshalteleisten

T30-Stahl-Sektionaltor Typ S

- feuerhemmend -

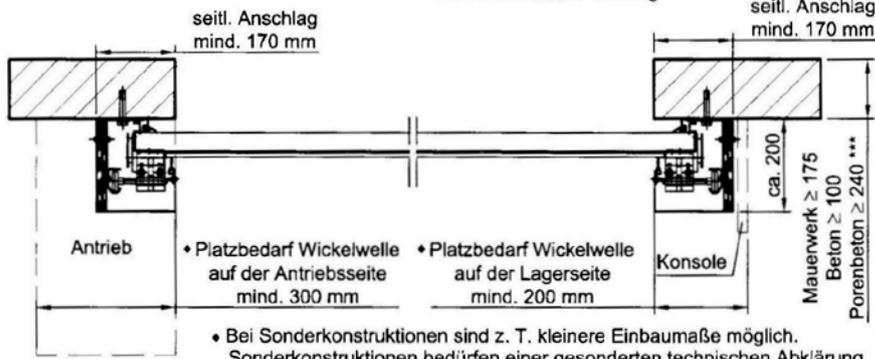


Standard: Normal-Beschlag Antrieb vorn



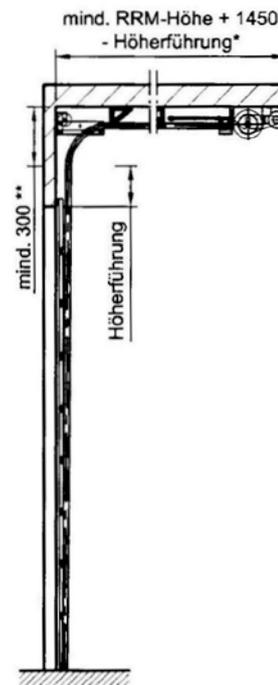
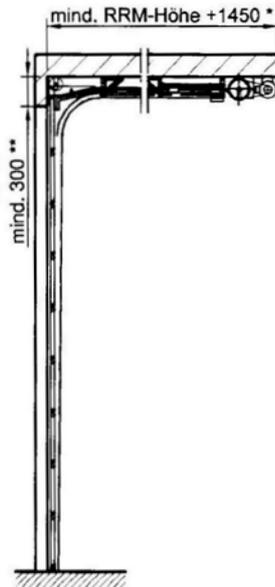
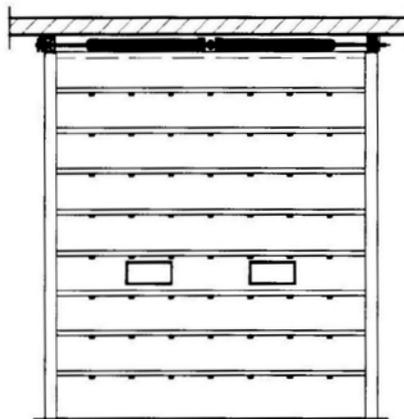
- * Statik der Decke muss auf das Torgewicht abgestimmt werden
- ** Statik des Sturzes muss auf das Torgewicht abgestimmt sein
- *** nur in Verbindung mit einem Stahlbetonsturz gemäß statischen Erfordernissen

Bei Normalbeschlag und Mindeststurzhöhe steht das Torblatt beim geöffneten Tor ca. 50 mm in der Öffnung



• Bei Sonderkonstruktionen sind z. T. kleinere Einbaumaße möglich. Sonderkonstruktionen bedürfen einer gesonderten technischen Abklärung.

Normal-Beschlag Antrieb hinten



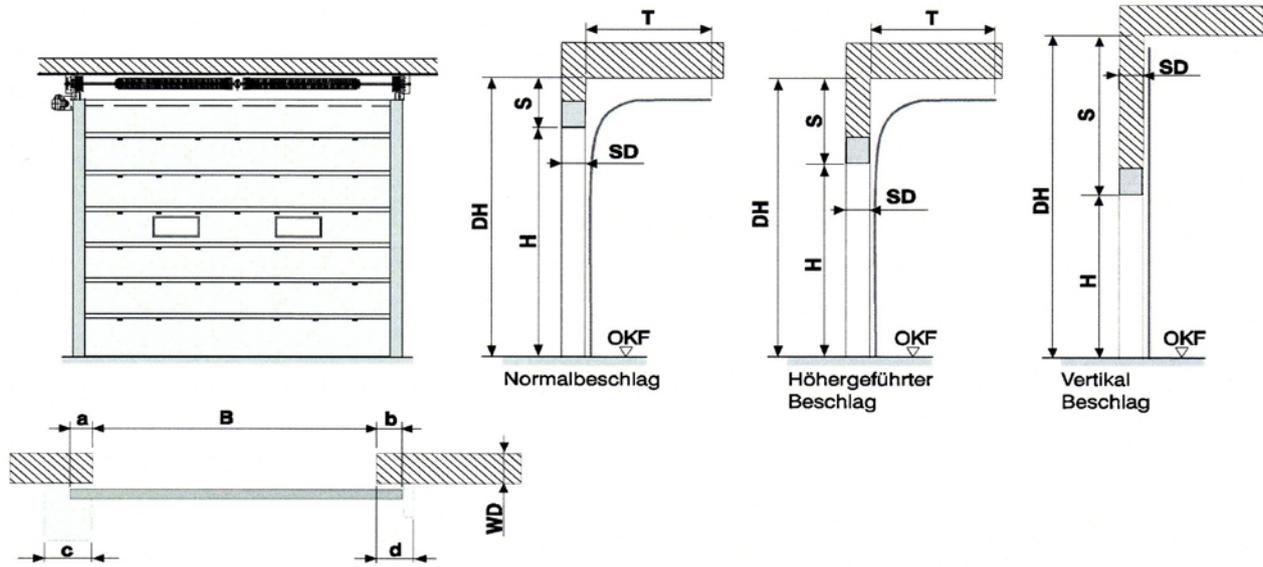
Mindest-Einbaumaße sind für die max. Torgröße angegeben. Bei kleineren Torgrößen sind zum Teil kleinere Einbaumaße möglich.

höhergeführter Beschlag Antrieb hinten

Vertikal-Beschlag Antrieb vorn

T30-Stahl-Sektionaltor

Typ S



B = Breite
 H = Höhe
 S = Sturzhöhe
 T = Bautiefe
 SD = Sturzdicke
 WD = Wanddicke
 DH = Deckenhöhe
 a / b = seitlicher Platzbedarf Zargenverkleidung
 c = seitlicher Platzbedarf Antriebsseite
 d = seitlicher Platzbedarf Lagerseite

T30 – Sektionaltor	Normalbeschlag	Niedrigsturzbeschlag	Höhergeführter Beschlag		Vertikalbeschlag
	Antrieb vorne	Antrieb hinten	Antrieb vorne	Antrieb hinten	Antrieb vorne
Mind. Sturzhöhen (S) des Betonsturzes	480	300	Höherführung + 480	Höherführung + 300	H + 450
Mind. Bautiefe (T)	H + 750	H + 1450	H + 750	H + 1450	

		T30-Sektionaltore
Sturzdicke SD (gem. den statischen Erfordernissen) des Betonsturzes		100
Wanddicke WD (gem. den statischen Erfordernissen)	bei Beton	100
	bei Mauerwerk	175
	bei bewehrten Porenbeton und Stahlbetonsturz	240
Seitlicher Platzbedarf Zargenverkleidung (a / b)		170
Seitlicher Platzbedarf Antriebsseite		300
Seitlicher Platzbedarf Lagerseite		200
Torblattgewicht / qm Torblattfläche		25,5 kg/qm

Statik der Decke und des Sturzes muß auf das Torblattgewicht abgestimmt werden. Mindest-Einbaumaß sind für die max. Torgröße angegeben. Bei kleineren Torgrößen sind zum Teil kleinere Einbaumaße möglich.
Bei Normalbeschlag und Mindeststurzhöhe steht das Torblatt bei geöffnetem Tor ca. 50 mm in der Öffnung.

T30/EI30- und T90/EI90- Feuerschutz-Sektionaltore



Textbeispiel	Position:	Stückzahl:	Gegenstand:	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen			Einzigartig durch geringen Sturzbedarf von 250 mm (T30/ EI30) bzw. 350 mm (T90/ EI90). Optimale 2 in 1-Lösung durch Nutzung als Dauerfunktionstor. T30/ EI30 und T90/ EI90 auch mit Rauchschutz kombinierbar. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm		

Technische Daten

Torblatt:	Das Torblatt besteht aus ca. 600 mm hohen Elementen (je nach Torhöhe). Die einzelnen Elemente werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem und Stützbändern zu einem Torblatt verbunden ("Fingerklemmschutz"). Die Torblattstärke beträgt 62 mm. Die Oberfläche ist aus verzinktem 0,75 mm starken Stahlblech. Die Stahlbleche und die Brandschutzfüllung sind vollflächig verklebt.	Zusatzausstattung:	
Laufschiene:	Jedes Torelement wird in kugelgelagerten Laufrollen geführt. Die Laufschiene besteht aus einem kaltgewalzten, verzinkten C-Profil I. Der Rahmen ist 2-seitig verzinkt und mit einer beidseitig aufgesteckten Lippendichtung, mit „Seiteneingreifschutz“ und einem Sturzprofil ausgestattet.	Oberflächenbeschichtung:	Grundierung, Farbtöne nach RAL, DB oder NCS
Umlenkung:	Die Niedrigsturzumlenkung ist ab einer Mindeststurzhöhe von 250 mm (T30/ EI30) bzw. 350 mm (T90/ EI90) möglich.	Umlenkungen:	Normalumlenkung, Hebungs- und Vertikalbeschlag
Antrieb:	Es wird ein speziell aufeinander abgestimmtes bauaufsichtlich zugelassenes Antriebs- und Steuerungssystem (microprozessor-gesteuerte Feststellanlage) eingesetzt. Ein Einsatz als Dauerfunktionstor mit 200.000 geprüften Lastspielen (nach Norm: 10.000 Lastspiele) kann ohne erhöhten Wartungsaufwand gewährleistet werden. Durch diverse, frei einstellbare Parameter an der Steuerung, lassen sich unsere Toranlagen wie Standard-Industrietore betreiben (siehe Zusatzausstattung). Durch die Batteriepufferung wird das Tor bei bauseitigem Stromausfall für mind. 4 Stunden in vorhandener Stellung gehalten. Die Brandfallsteuerung und sämtliche Sicherheitseinrichtungen sind weiterhin aktiv.	Verglasung:	runde und eckige Verglasung
		Elektrische Optionen:	Impulssteuerung, Zeitschließung
		Bedienelemente:	Schlüsseltaster Zugschalter, IR-/ Radar-Bewegungsmelder Funk Induktionsschleife Unter-Glas-Auslösetaster
		Sicherheitsausstattung:	Blitzleuchte Lichtschanke

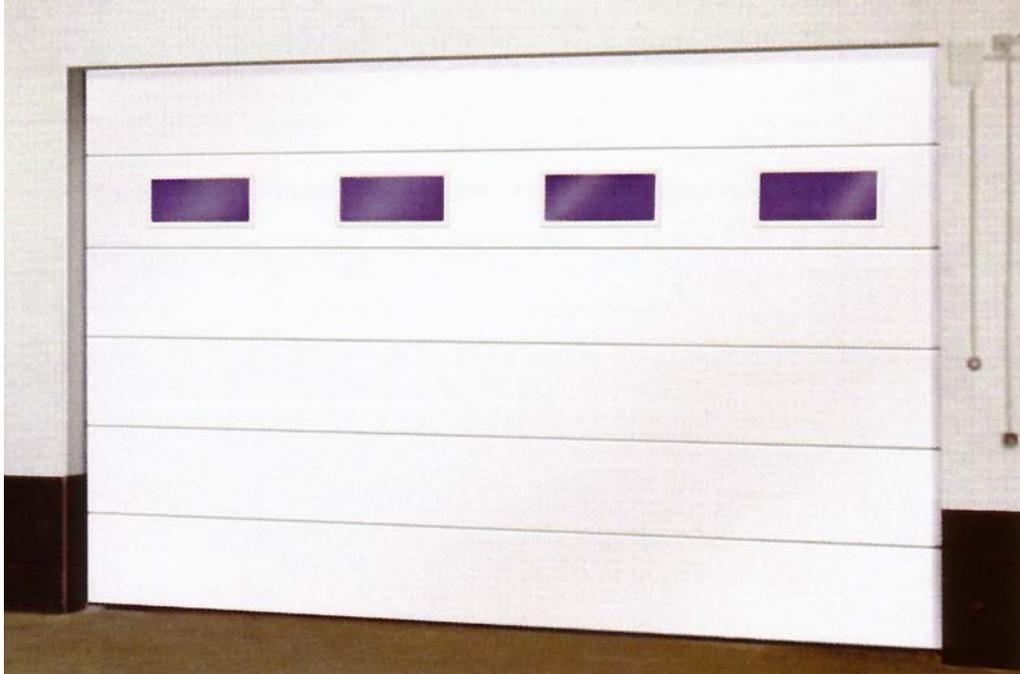
T30-Stahl-Sektionaltor

Typ S



T30-Stahl-Sektionaltor

Typ S



T30-Feuerschutz-Rolltor

Typ II – Standard / Individual



Technische Daten

Bauaufsichtliche Zulassung: Feuerhemmendes Einpanzer-Rolltor Typ II Standard / Individual
Zulassungs-Nr.: Z-6.3-1085 geprüft nach DIN 4102

Einbau in: Wände aus:
- Mauerwerk mind. 240 mm * max. 360 mm
- Beton mind. 140 mm *
* = gemäß den statischen Erfordernissen

Zugelassener Größenbereich: Baurichtmaße:
Breite: 1200 – 8000 mm
Höhe: 1400 – 5500 mm

Hinweis: Bei abgehängten Decken müssen für Überprüfungs- Wartungs- und Reparaturarbeiten Klappen oder herausnehmbare Deckenelemente in ausreichender Grösse vorhanden sein.

Lastwechsel: ca. 10000 Öffnungs-, Schließvorgänge

Ausführung:

- mit nur einem isolierten Rolltorpanzer
- Schaltleiste an der Schließkante
- Rollkasten aus Brandschutzplatten mit je einer verschraubten, herausnehmbaren Revisionsöffnungsabdeckung rechts und links.
- Führungen mit Brandschutzverkleidung.

Torpanzer: Rolltorpanzer aus sendzimir-verzinkten Stahlgrund- und Deckprofilen mit dazwischenliegender, fest verhakter Isoliermatte, incl. gleichartiger Isolierung unterhalb der Deckprofile.
Materialdicke der Rolltorprofile jeweils 1 mm.

Führungsschienen / Wickelle / Konsolen: Führungen aus verzinktem Stahlblech mit mind. 80 mm Tiefe. Rolltorwelle mit Korrosionsschutz-Grundanstrich, eingeschweißten Ronden mit Wellenzapfen, Pendelkugellagern, bauartgeprüfter Fliehkraft-Abrollicherung, Kettenrad mit Kettenschutz aus Kunststoff. Lagerkonsolen in geschweißter Ausführung mit Grundanstrich.

Ballenverkleidung: Feuerschutz-Verkleidungskasten für den Rolltorballen als Rahmenkonstruktion, incl. schraubbarer Kastenteile im Bereich der Antriebselemente und der Lagerungen als Wartungsöffnungen.

Erforderlicher Platzbedarf: Sturzhöhe zwischen 1000 – 2000 mm auf beiden Seiten der Brandwand.
Platzbedarf Antriebsseite: mind. 500 mm
Platzbedarf Antriebsgegenseite: mind. 320 mm
Platz vor dem Tor bis zur ersten Störkante mind. 2000 mm

Schalldämmwert: Panzer ca. 37 dB; ohne Berücksichtigung der Spalte in der Führung und im Sturz.

Antrieb und Steuerung:

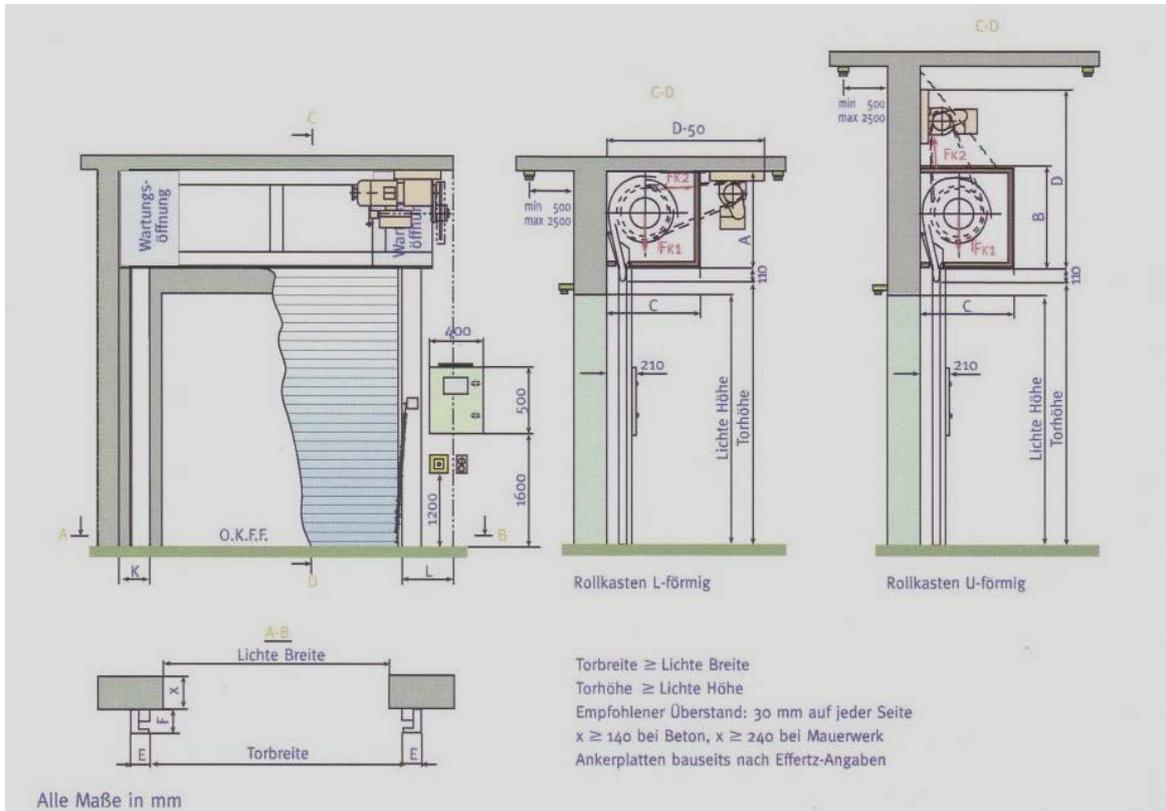
Brandschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, 400 Volt Drehstrom, Wendeschütz-Steuerung. Integrierte Fliehkraftbremse zur Begrenzung der Schließgeschwindigkeit im Auslösefall auf ca. 15 cm/sec..
Stromloses Schließen unter Eigengewicht, so dass das Tor auch bei Strom- und Steuerungsausfall sicher schließt.
Antriebskette mit mind. 6-facher Sicherheit.
Bauaufsichtlich zugelassene Feststellanlage mit mind. 2 Stück Rauchmeldern.
Integrierte 24 Volt DC Akkuvorsorgung, die die Feststellanlage bei Stromausfall für ca. 4 Stunden verfügbar und das Tor offen hält.
Optische Rauchmelder, VdS-geprüft.
Sirene, die im Auslösefall anspricht (ca. 100 dB).
1 Stück Nothandauslöser hinter Glas, Gehäusefarbe gelb.
1 x Schlüsselschalter (AP) vorgerichtet für Profil-Halbzylinder (Totmannsteuerung Ab).
Schaltschrank und Bedienelemente unterhalb des Antriebs in Standardhöhe.

Sonderausstattungen:

- Kabeltrommel anstatt Spiralkabel, so daß die Stromzuführung zur Schaltleiste bei offenem Tor nahezu unsichtbar ist.
- zusätzlicher Schlüsselschalter
- zusätzlicher Nothandauslöser
- Blitzleuchte, die im Alarmfall mit zur Sirene anspricht
- Kennzeichnung der Kabel und Elektrogeräte
- Rollkasten glattflächig mit aufgesetzten Promatectstreifen.
- Halogenfreie Verkabelung
- Wärmedifferenzialmelder (bei erhöhter Rauch-, Nebel- oder Staubeentwicklung, z.B. in der Nähe von Backöfen).

T30-Feuerschutz-Rolltor

Typ II – Standard / Individual



Lichte Breite	Lichte Höhe	Auflagekraft FK1	Motorzugkraft FK2	Sturzhöhe A	B	C	D	E	F	K	L
1200 - 6000	1400 - 2750	4,8	8,4	>= 710	750	700	1350	138	184	>=200	>=300
1200 - 6000	2751 - 3500	6,3	10,8	>= 760	800	750	1500	138	184	>=200	>=300
1200 - 6000	3501 - 4500	7,8	13,4	>= 860	900	850	1500	138	204	>= 200	>= 300
1200 - 6000	4501 - 5500	9,3	16,0	>= 910	950	900	1550	138	204	>= 200	>= 300
1200 - 4000	5501 - 6000	8,5	13,0	>= 920	960	900	1650	178	204	>= 250	>= 350
6001 - 7000	1400 - 2750	5,6	9,7	>= 710	750	700	1350	178	184	>= 250	>= 350
6001 - 7000	2751 - 3500	7,3	12,5	>= 760	800	750	1500	178	184	>= 250	>= 350
6001 - 7000	3501 - 4500	9,0	15,6	>= 860	900	850	1500	178	204	>= 250	>= 350
7001 - 8000	1400 - 2750	6,4	11,0	>= 710	750	700	1350	178	184	>= 250	>= 350
7001 - 8000	2751 - 3500	8,3	14,2	>= 860	900	850	1600	178	184	>= 300	>= 400
7001 - 8000	3501 - 4500	10,3	17,8	>= 860	900	850	1600	178	184	>= 300	>= 400
8001 - 9000	1400 - 2750	7,2	12,4	>= 760	800	750	1500	178	184	>= 300	>= 400
8001 - 9000	2751 - 3500	9,3	16,0	>= 860	900	850	1600	178	184	>= 300	>= 400
8001 - 9000	3501 - 4500	11,5	20,0	>= 860	900	850	1600	178	184	>= 300	>= 400
9001 - 10000	1400 - 2750	8,0	13,7	>= 760	800	750	1500	178	184	>= 300	>= 400
9001 - 10000	2751 - 3500	10,4	17,7	>= 860	900	850	1600	178	184	>= 300	>= 400
9001 - 10000	3501 - 4500	12,8	22,0	>= 860	900	850	1600	178	184	>= 300	>= 400
10001 - 11000	1400 - 2750	8,8	15,0	>= 760	800	750	1500	178	184	>= 300	>= 400
10001 - 11000	2751 - 3500	11,4	19,4	*	*	*	*	178	*	*	*
10001 - 11000	3501 - 4500	14,0	24,2	*	*	*	*	178	*	*	*
11001 - 12000	1400 - 2750	9,8	16,5	*	*	*	*	178	*	*	*
11001 - 12000	2751 - 3500	12,4	21,1	*	*	*	*	178	*	*	*
11001 - 12000	3501 - 4500	15,3	26,4	*	*	*	*	178	*	*	*

T90- bzw. T120- Feuerschutz- Rolltor



Technische Daten

Bauaufsichtliche Zulassung: Feuerbeständiges Rolltor T90 bzw. T120
Zulassungs-Nr.: Z-6.3-1434 bzw. Z-6.3-246 geprüft nach DIN 4102

Einbau in: Wände aus:
- Mauerwerk mind. 240 mm * max. 360 mm
- Beton/Stahlbeton mind. 140 mm *
* = gemäß den statischen Erfordernissen

Zugelassener Größenbereich: T90: - Baurichtmaße:
Breite: 2000 – 12000 mm
Höhe: 1800 – 4500 mm

T120: - Baurichtmaße:
Breite: 2000 – 10000 mm
Höhe: 1800 – 4500 mm

Lastwechsel: ca. 10000 Öffnungs-, Schließvorgänge

Ausführung:

- mit zwei isolierten Rolltorpanzern auf zwei Wellen
- mit zwei Schaltleiste mit Spiralkabel.
- Rollkasten aus Pormatect-Brandschutzplatten.
- Stahl- und Rahmenteile verzinkt oder mit einmaligen Grundanstrich.

Schalldämmwert: Panzer ca. 48 dB; ohne Berücksichtigung der Spalte in der Führung und im Sturz.

Antrieb und Steuerung:

Brandschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, 400 Volt Drehstrom, Wendeschütz-Steuerung. Integrierte Fliehkraftbremse zur Begrenzung der Schließgeschwindigkeit im Auslösefall auf ca. 15 cm/sec..

Stromloses Schließen unter Eigengewicht, so dass das Tor auch bei Strom- und Steuerungsausfall sicher schließt.

Elektrisches Wiederanlagesystem zur komfortablen Wiederinbetriebnahme nach einer Alarm-Auslösung. Antriebskette mit 6-facher Sicherheit incl. schwimmend gelagerter Kunststoff-Schutzabdeckung der Kettenaus- und -einläufe.

Bauaufsichtlich zugelassene Feststellanlage mit integrierter 24 Volt DC Akkuversorgung im Pufferparallelbereitschaftsbetrieb.

Die Feststellanlage versorgt gleichzeitig die Zusatzbremse im Antrieb, damit die Schaltleiste auch im Auslösezustand des Tores wirksam bleibt. Die Feststellanlage hält das Tor auch bei Stromausfall noch längere Zeit offen.

Optische Rauchmelder, VdS-geprüft; Anzahl entsprechend den DIBt Richtlinien.

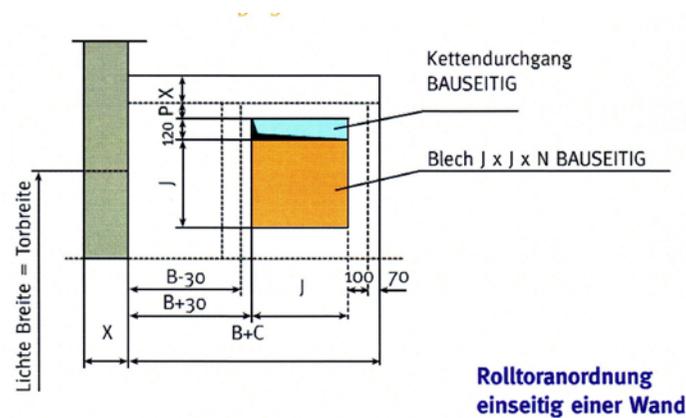
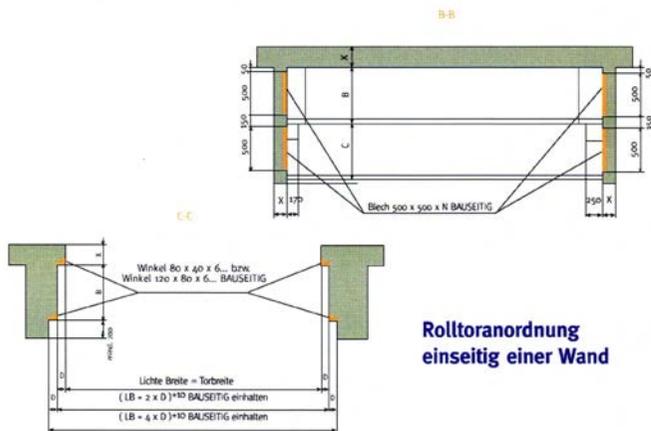
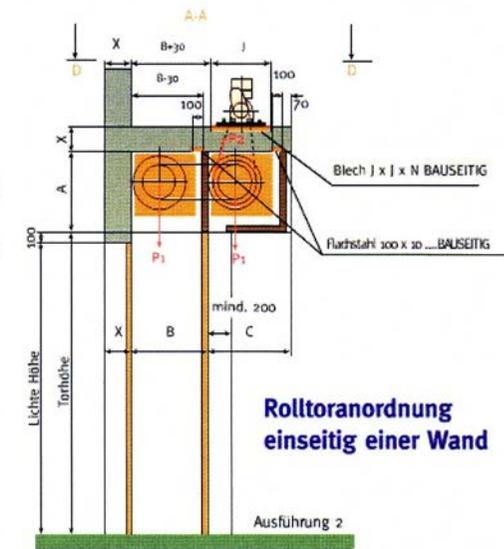
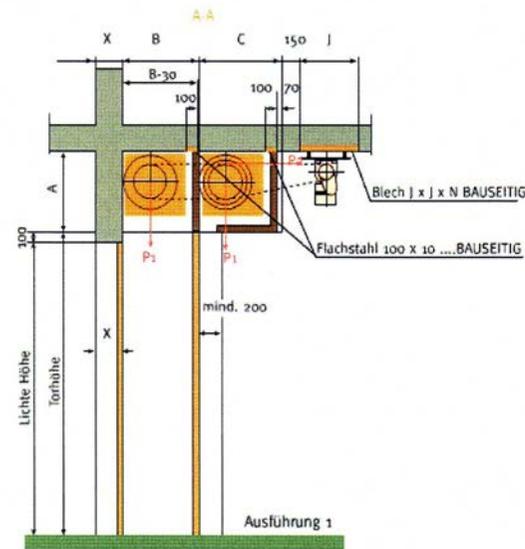
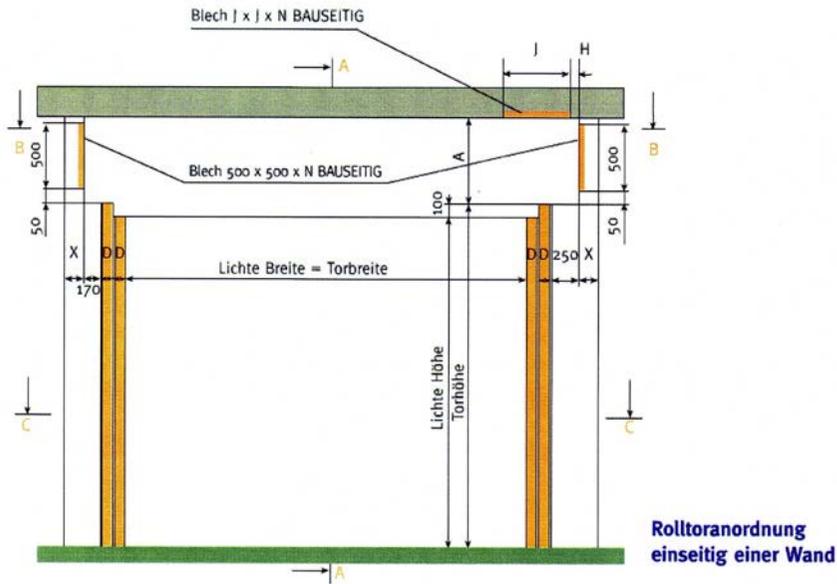
Sirene, die im Auslösefall anspricht (ca. 100 dB).

1 Stück Nothandauslöser hinter Glas, Gehäusefarbe gelb.

1 x Schlüsselschalter (AP) vorgerichtet für Profil-Halbzylinder, auf der Antriebsseite. Totmannsteuerung Ab.

1 Satz Hinweisschilder entsprechend den DIBt-Richtlinien.

T90-Feuerschutzrolltor – Rolltoranordnung einseitig einer Wand



T90 bis Torbreite 12000 mm
T120 bis Torbreite 10000 mm

- Maß X:
- bei Beton nach DIN 1045 mindestens der Festigkeitsklasse B15. Wanddicke ≥ 140 mm
 - bei Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Steinen der Steifigkeitsklasse 12 und Mauermörtel der Gruppe III. Wanddicke ≥ 240 mm

Alle Maße in mm

Skizze nicht maßstäblich

T90-Feuerschutzrolltor – Rolltoranordnung einseitig einer Wand



	Größe 1												Größe 2								
Torbreite	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	10500	11000	12000	
Torhöhe	1800	2000	2500	3000	3500	4000	4500														
1800	P1: 3 kN P2: 7,5 kN		P1: 3,5 kN P2: 10 kN		P1: 4 kN P2: 15 kN		P1: 5 kN P2: 15 kN		P1: 6,5 kN P2: 18,5 kN		P1: 8 kN P2: 21 kN		P1: 9,5 kN P2: 26 kN								
2500	P1: 3 kN P2: 7,5 kN		P1: 3,5 kN P2: 10 kN		P1: 4 kN P2: 15 kN		P1: 5 kN P2: 15 kN		P1: 6,5 kN P2: 18,5 kN		P1: 8 kN P2: 21 kN		P1: 9,5 kN P2: 26 kN								
3000	P1: 3 kN P2: 7,5 kN		P1: 3,5 kN P2: 10 kN		P1: 4 kN P2: 15 kN		P1: 5 kN P2: 15 kN		P1: 6,5 kN P2: 18,5 kN		P1: 8 kN P2: 21 kN		P1: 9,5 kN P2: 26 kN								
3500	P1: 3,5 kN P2: 11 kN		P1: 4,5 kN P2: 14 kN		P1: 5,5 kN P2: 17,5 kN		P1: 6,5 kN P2: 20 kN		P1: 7,5 kN P2: 25 kN		P1: 9,5 kN P2: 26 kN		P1: 12 kN P2: 34 kN		Maße auf Anfrage						
4000	P1: 3,5 kN P2: 11 kN		P1: 4,5 kN P2: 14 kN		P1: 5,5 kN P2: 17,5 kN		P1: 6,5 kN P2: 20 kN		P1: 7,5 kN P2: 25 kN		P1: 9,5 kN P2: 26 kN		P1: 12 kN P2: 34 kN		Maße auf Anfrage						
4500	P1: 3,5 kN P2: 11 kN		P1: 4,5 kN P2: 14 kN		P1: 5,5 kN P2: 17,5 kN		P1: 6,5 kN P2: 20 kN		P1: 7,5 kN P2: 25 kN		P1: 9,5 kN P2: 26 kN		P1: 12 kN P2: 34 kN		Maße auf Anfrage						
Maß D	95												135								

	A	B	C	H	J	N	P
Größe 1	680	630	700	120	500	10	120
Größe 2	780	700	820	175	600	20	145

T90-Feuerschutzrolltor – Rolltoranordnung beidseitig einer Wand mit Wendegetriebe



	Größe 1									Größe 2			Größe 3								
Torbreite	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	10500	11000	12000	
Torhöhe																					
1800 2000	P1: 3 kN P2: 7,5 kN		P1: 3,5 kN P2: 10 kN		P1: 4 kN P2: 15 kN		P1: 5 kN P2: 15 kN		P1: 6,6 kN P2: 18,5 kN			P1: 8 kN P2: 21 kN		P1: 9,5 kN P2: 26 kN					Maße auf Anfrage		
2500																					
3000																					
3500	P1: 3,5 kN P2: 11 kN		P1: 4,5 kN P2: 14 kN		P1: 5,5 kN P2: 17,5 kN		P1: 6,5 kN P2: 20 kN		P1: 9,5 kN P2: 26 kN			P1: 12 kN P2: 34 kN		Maße auf Anfrage							
4000																					
4500																					
Maß D	95									135											

	A	B	C	E	G	H	J	N
Größe 1	680	780	650	230	320	150	500	10
Größe 2	680	780	700	180	415	180	500	10
Größe 3	780	880	900	230	450	180	600	20

IMEXAL ist der richtige Partner im Tor- und Servicebereich

IMEXAL ist ein Familienunternehmen, das 1976 gegründet wurde und sich im Laufe der Jahre zu einem erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen entwickelte.

Seit über 35 Jahren ist IMEXAL ein verlässlicher Partner für Architekten, Generalunternehmer, Industriekunden sowie private Bauherren. Unsere Leistungen bieten wir im ganzen Bundesgebiet mit Schwerpunkt im süddeutschen Raum an. Oberste Priorität hat für uns die Kundenzufriedenheit.

Der Name IMEXAL steht für Türen und Tore aller Art:

Sektionaltore - Garagensektionaltore - Rolltore - Rollgitter - Falttore - Brandschutztore - Schiebetore - Hofschiebetore - PVC-Schnellauftore - Stahl- und Brandschutztüren - Zaunanlagen

Es ist uns wichtig, unsere Produkte den Bedürfnissen unserer Kunden und dem Wandel der Zeit anzupassen.

Von der Planung, über die individuelle Beratung, die Systemlieferung bis hin zur fachgerechten Montage durch qualifizierte, langjährig beschäftigte Mitarbeiter reicht das Leistungsspektrum von IMEXAL. Wir sind der richtige Partner bei Fragen rund ums Bauen, Modernisieren und Renovieren im Tür- und Torbereich.

Zur Werterhaltung Ihrer Investition bieten wir Ihnen einen Komplett-Service; das heißt die Durchführung sämtlicher Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, UVV-Prüfungen und Wartungen, Ersatzteil-versorgung für alle gängigen Torsysteme und einen 24-Stunden-Notdienst.

SCHÖN UND EFFEKTIV – HALT OPTIMAL
DAS SIND DIE TORE VON **IMEXAL**



IMEXAL GmbH
Rheinstrasse 22
71083 Herrenberg-Oberjesingen

Telefon +49 (0)7032 933-0
Telefax +49 (0)7032 933-200
www.imexal.de
info@imexal.de

